Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VII/4523

Vorlagen-Nummer
**2240/2019**

Freigabedatum
12.09.2019

**Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung** zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Entscheidung durch die Oberbürgermeisterin und den Ausschussvorsitzenden bzw. ein Mitglied des Ausschusses gemäß § 60 Absatz 2 Satz 1 GO NRW und Genehmigung gemäß § 60 Absatz 2 Satz 2 GO NRW.

**Betreff**

**Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Vorbereitung des Archivbestandes des Rheinischen Bildarchivs für den Umzug in den Neubau am Eifelwall**

| Gremium | Datum |
|---|---|
| Ausschuss Kunst und Kultur | 17.09.2019 |

**Begründung für die Dringlichkeit:**

Um kurzfristig die Vorbereitung des Archivbestandes des Rheinischen Bildarchivs (RBA) bis zum durch den Logistiker geplanten Umzug im Januar 2021 in den Archivneubau zu realisieren, ist eine kurzfristige Auftragserteilung erforderlich. Für die Vorbereitungszeiten werden nach aktueller Planung 16 Monate benötigt, was zu einem notwendigen Beginn der Arbeiten ab dem 01.09.2019 führt.

Eine Einbringung in die reguläre Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur am 17.09.2019 kann daher nicht abgewartet werden.

Die Vorlage kann erst zum jetzigen Zeitpunkt vorgelegt werden, da die umfangreichen Vorarbeiten zur Ermittlung der Bedarfe erst jetzt mit belastbaren Fakten abgeschlossen werden konnten.

**Beschluss:**

Wir stellen den Bedarf für die Vorbereitung des Archivbestandes des Rheinischen Bildarchivs für den Umzug in das neue Archivgebäude am Eifelwall mit Kosten in Höhe von brutto 968.300 € fest und beauftragen die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

Die Mittel stehen im Teilergebnisplan 0409 Kunst- und Museumsbibliothek / des Rheinisches Bildarchiv in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen – für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 zur Verfügung.

| Datum | Abstimmungsergebnis | Unterschrift | Unterschrift |
|---|---|---|---|
| 11.09.2019 | | gez. Frau Reker | gez. Frau Dr. Bürgermeister |

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

☐ **Nein**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ☐ | **Ja, investiv** | Investitionsauszahlungen | | _____ € |
| | | Zuwendungen/Zuschüsse | ☐ Nein ☐ Ja | _____ __ % |
| ☒ | **Ja, ergebniswirksam** | Aufwendungen für die Maßnahme | | 2019-20 968.300 € |
| | | Zuwendungen/Zuschüsse | ☒ Nein ☐ Ja | _____ __ % |

**Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

c) bilanzielle Abschreibungen _____ €

**Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge _____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten _____ €

**Einsparungen: ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen _____ €

b) Sachaufwendungen etc. _____ €

Beginn, Dauer _____

**Begründung:**

*Ausgangslage*
Nach Einsturz des Archivgebäudes des Historischen Archivs der Stadt Köln an der Severinstraße wurde im Jahr 2010 durch den Rat der Neubau am Eifelwall beschlossen, in den neben dem Historischen Archiv auch das Rheinische Bildarchiv einziehen wird. Dieser Ratsbeschluss beinhaltet die Gesamtbaukosten inkl. der Einrichtungskosten (Vorlagen Nr. 3761/2010). Die Schlüsselübergabe ist für das IV. Quartal 2020 geplant, der Umzug durch den Umzugslogistiker für Januar 2021.

Um den Umzug durchführen zu können, ist die Vorbereitung und Verpackung des gesamten Archivmaterials des Rheinischen Bildarchivs erforderlich. Da die Arbeiten aufgrund des zeitlichen Umfangs nicht durch eigenes Personal geleistet werden können, bedarf es hierzu der Beauftragung eines externen Dienstleisters.

*Vorbereitungsarbeiten*
Von den Restauratorinnen des Rheinischen Bildarchivs wurde daher in den vergangenen Monaten eine feinteilige Bestandserhebung unter Berücksichtigung von Formaten, Materialqualitäten und konservatorischen Notwendigkeiten durchgeführt und eine detaillierte Prozessbeschreibung der notwendigen Arbeitsschritte einschließlich Zeitschätzungen erarbeitet, die als Grundlage für die (Kosten-) Ermittlung des Bedarfes dienten.
Darüber hinaus wurde bereits die Sonderreinigung der etwa 4.800 Archivboxen sowie -regalen, in denen ein Großteil des Bildbestandes des Rheinischen Bildarchivs (Archivalien) lagert, als Voraussetzung für einen reibungslosen Beginn der Maßnahme durchgeführt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf über 5.500,00 €.

*Bestandteile der Gesamtmaßnahme*
Die Umzugsvorbereitungen selbst beinhalten zum einen die erforderliche Beschaffung von Umverpackungsmaterialien. Zum anderen wird der größte Teil des analogen Fotoarchivbestands unter beson-

deren konservatorischen Gesichtspunkten auf den bevorstehenden Umzug vorbereitet. Die Archivalien müssen einzeln gereinigt, dokumentiert, unverpackt und in ein neues Archivboxsystem eingearbeitet und beschriftet werden. Das Umverpacken von Archivalien wird von externem Fachpersonal durchgeführt.

Vorbereitung des Umzugs

1. Umverpackungsmaterialien
   Archivboxen, Umverpackungen, Verbrauchsmaterialien für die Umzugsvorbereitung in den Neubau Eifelwall. Das Material ersetzt die zum guten Teil bis zu 90 Jahre alten Umverpackungen, deren Erneuerung Bestandteil des archivarischen Alltagshandelns ist. Sie erfüllen den konservatorischen Standard nicht mehr, sind teilweise defekt und würden dem Stress des Umzugs nicht standhalten, d.h. das enthaltene Archivgut nicht mehr ausreichend schützen. Das Vergabeverfahren für diese Materialien ist vorbehaltlich der Zustimmung der politischen Gremien termingerecht abgeschlossen, der Auftrag allerdings noch nicht erteilt.
2. externes Fachpersonal
   Umverpacken von Archivalien für die Umzugsvorbereitung in den Neubau Eifelwall ist der vorrangige Grund für die Dringlichkeit dieses Bedarfsfeststellungsbeschlusses.

*Bedarfsanerkennung und Vergabe*
Aufgrund der Kosten der Gesamtmaßnahme in Höhe von 968.300 € bedarf es eines Bedarfsfeststellungsbeschlusses durch den Ausschuss Kunst und Kultur. Dem grundsätzlichen Bedarf hat das Rechnungsprüfungsamt zugestimmt, siehe Anlage 1.

Die Vergabe der Vorbereitungsarbeiten des Archivgutes erfolgt bzgl. der Umverpackungsmaterialien in einer öffentlichen, bzgl. der externen Dienstleistung in einem europaweiten Ausschreibungsverfahren.

*Kosten und Finanzierung*
Gemäß Kostenschätzung belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf insgesamt 968.300 €. Diese setzen sich zusammen aus den Kosten für die Beschaffung der Verpackungsmaterialien und Reinigung des direkten Umfeldes (Reinigung der Regale und Archivboxen) bevor die eigentliche Verpackung der Archivmaterialien erfolgen kann. Diese Kosten werden auf rd. 145.500 € geschätzt.
Die voraussichtlichen Kosten für die externen Dienstleistungen liegen bei insgesamt rd. 822.800 €. Diese verteilen sich auf die Vorbereitung und Verpackung der Archivbereiche (Positiv- und Negativarchiv), auf organisatorische und qualitätssichernde Maßnahmen in Höhe von rd. 655.100 € sowie Kosten für die durch die Bieter zu tragenden personenbezogenen Haftpflichtversicherungen für das externe Personal in Höhe von rd. 167.700 €. Die Kosten für die Vorbereitung und Verpackung wurden anhand von testweise durchgeführten Arbeitsprozessen, aus denen ein Mittelwert errechnet wurde, ermittelt.

Zur Finanzierung der Gesamtmaßnahme stehen Mittel in Höhe von insgesamt 968.300 € im Teilergebnisplan 0409 – Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv – in den Jahren 2019 und 2020 zur Verfügung. Diese teilen sich wie folgt auf:

Im Teilergebnisplan 0409 – Kunst- und Museumsbibliothek / Rheinisches Bildarchiv – stehen Mittel bereit in Höhe von
a) 326.200 € bei Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), Hj. 2019
b) 642.100 € bei Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), Hj. 2020

<u>Anlagen</u>
1. Bedarfsanerkennung 14 (RPA Nr. 141/28/04/19)
2. Aufstellung der Kosten für die Vorbereitung des Archivbestandes